

Stadt
Zug

Ortsplanung Zug
Gewässerraumfestlegung
BPK-Sitzung 26. Februar 2026



Ortsplanungsrevision

Agenda

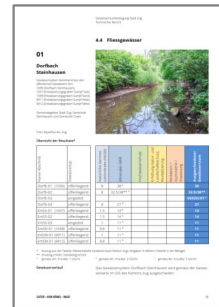
1. Einführung und Vorgehen Gewässerraumfestlegung
2. Anträge BPK 4/24
3. Ergebnisse Vorprüfung
4. Weiteres Vorgehen

Ortsplanungsrevision Gewässerraumfestlegung: Unterlagen

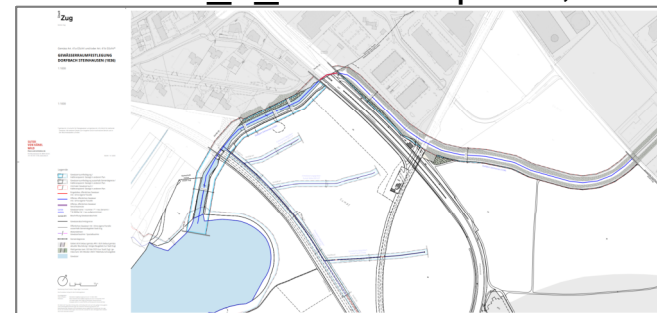
- BEI 3.21_1 Technischer Bericht



- mit Dokumentarblättern



- BEI3:21_3_PX Detailpläne, 1:1000



Ortsplanungsrevision

Vorgehen Gewässerraumfestlegung

Festgelegtes Vorgehen ARV

- Arbeitsschritt 0: Prüfung Verzicht GWR
- Arbeitsschritt 1: Ermittlung natürliche Gerinnesohlenbreite bei Fliessgewässern
- Arbeitsschritt 2: Ermittlung minimaler Gewässerraum bei Fliessgewässern
- Arbeitsschritt 3: Prüfung Erhöhung GWR
- Arbeitsschritt 4: Prüfung Reduktion, Asymmetrie und Anpassung GWR
(Lage im dicht überbauten Gebiet zwingend)
- Arbeitsschritt 5: Festlegung GWR

Ortsplanungsrevision

Anträge BPK 4/24

Änderungen Gewässerraum: Ergebnisse Protokolle Bau- und Planungskommission – Sitzungen 2024

Protokoll BPK	Themen	Stand Stadtrat kt. Vorprüfung (VP → neu)	Abklärungsaufträge, Anträge BPK	Vorbehalte kt. Vorprüfung (VP) (Beilage 3.21_4)	Entscheid Stadtrat 1. Lesung GGR
Prot. 3/24 S. 15	Liste tangierter Hauptgebäude		Abklärungsauftrag Mathias Wetzel: - (Folie 24) Gesamtübersicht aller tangierter Hauptgebäude ist zur Verfügung zu stellen - Zustimmung mit 10:0 Stimmen	--	Antrag BPK wurde vor Sitzung 4/24 umgesetzt und Resultate in der Sitzung besprochen. (siehe BEI3.21_2_A11)
Prot. 4/24 S. 6	Verzicht Gewässerraum Altstadt	ZGSee-02 15 m → 0 m 0 m → 3 m	Antrag Richard Rüegg: - Verzicht auf Gewässerraum beim Abschnitt ZGSee-02 (Hechtände bis Liebfrauenkirche) - Alternativ: Ausscheidung Gewässerraum von 3m (Unterhaltstreifen) - Zustimmung mit 9:2 Stimmen	Vorbehalt (S. 8) Antrag 2.8 Zugersee	BPK und Vorbehalt berücksichtigt – GWR Reduktion 3m Eine Reduktion auf 0m würde einem Verzicht entsprechen, was bei stehenden Gewässern nicht möglich ist. Abschnitt 2 des Zugersee ist auf 3m (Unterhaltstreifen) zu reduzieren. Minimale Gewässerraum für weitere Abschnitte Zugersee sind mit 15m auszuscheiden.
Prot. 4/24 S.6/7	Generalisierung GWR bzgl. Minimalbreite		Antrag Michele Willmann: - analoges Vorgehen gemäss Kt. Luzern - Generalisierung der Minimalbreite zwischen 5% bis 10% - Zustimmung mit 11:0 Stimmen	Vorbehalt (S. 3) Antrag 1.4 Interessenabwägung	BPK nicht berücksichtigt Vorbehalt berücksichtigt – detaillierte Begründungen anhand HWS-NW Generalisierung ist nach GSchV nicht möglich. Reduktion des minimalen Gewässerraum benötigt Hochwasserschutz nachweise. Wo möglich, wird dieser Spielraum bei allen Abschnitten bereits genutzt. Interessenabwägung mit rechtsgenügenden Begründungen je Abschnitt sind auf Dokumentarblättern vorhanden.

Grün: Antrag Stadtrat Blau: Antrag BPK Grau: Abklärungsauftrag Rot: Abstimmung pendent

31.01.2025 / 1

Ortsplanungsrevision

Ergebnisse Vorprüfung

Hinweis auf Technischen Bericht GWR, S. 191

Grundsatz

- Vorbehalt 1.1: Überprüfung dicht überbaute Gebiete (Bsp. südliche Lorze)
- Vorbehalt 1.2: Koordination Gewässerräume mit Grenzgewässern (Bsp. Dorfbach)
- Vorbehalt 1.4: Begründung Interessenabwägung im Einzelfall für Verzicht, Erhöhung oder Reduktion
- Vorbehalt 1.5: Koordinierte Aufhebung (Spezial-)Baulinien (Bsp. Rankbächli)

Einzelfall

- Vorbehalt 2.4: Interessenabwägung Denkmalschutz (Bsp. Brunnenbach)
- Vorbehalt 2.8: Uferlinie am Zugersee







Ortsplanungsrevision

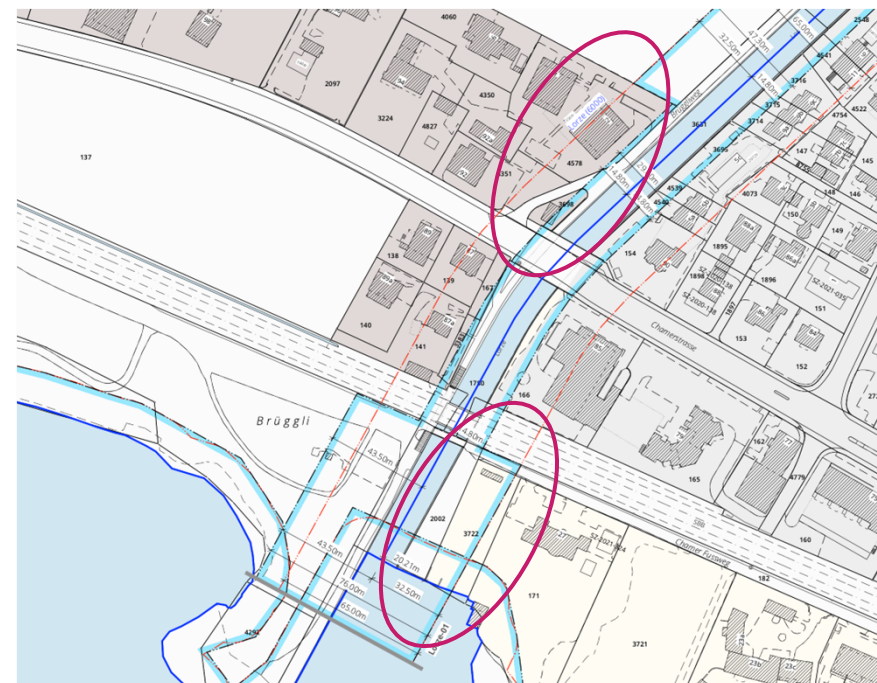
VP 1.1 Prüfung "dicht überbaut" bei Lorzenmündung und -ebene

Erwägung

- Baugebiet bei der Lorze gilt gemäss Vorschlag Kanton (Merkblattkarte ARV) nur nördlich Bahnlinie
- Reduktion nur im dicht bebauten Gebiet möglich
- linksufrig, Parzelle 3722, zukünftig unüberbaubar,
- rechtsufrig weiterhin als dicht überbaut eingestuft

Legende

	Gewässerraumfestlegung / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Gewässerraumfestlegung ausserhalb Gemeindegrenze / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	minimaler Gewässerraum / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
	Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
	Gebiet dicht bebaut gemäss ARV / dicht bebaut gemäss aktueller Beurteilung / übriges Baugebiet (nur Stadt Zug)



Ortsplanungsrevision







VP 2.4 Interessenabwägung Denkmalschutz

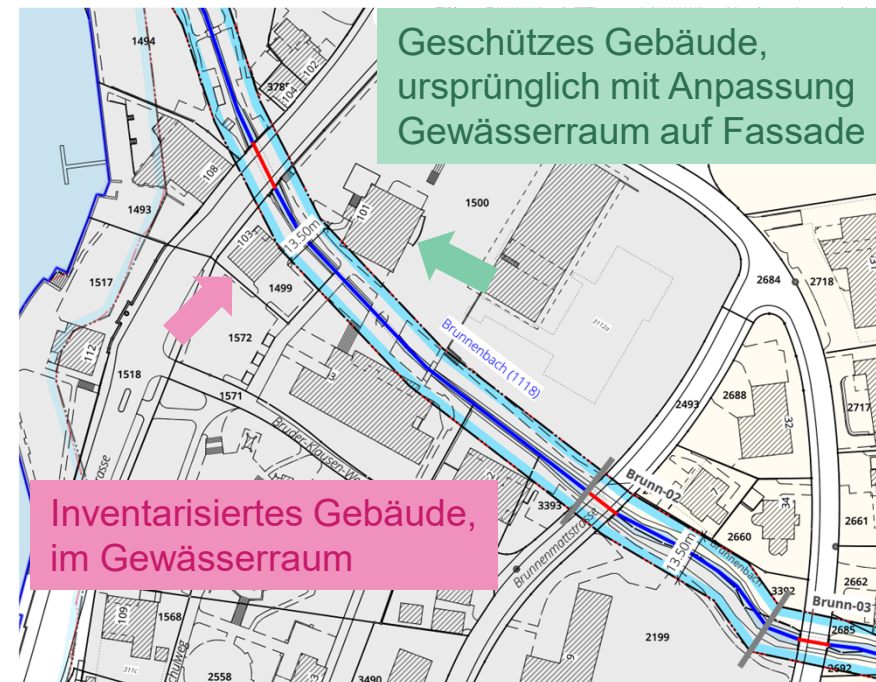
Bsp. Brunnenbach

Erwägung

- Hinweis ARV: Geschützte Gebäude stellen keinen Reduktionsgrund dar
- daher Gleichbehandlung aller Gebäude und keine punktuellen Ausnahmen nach Arbeitsschritt 4 ARV möglich
- Vorgehen bei Reduktion Gewässerraums durch ARV abschliessend geregelt
- weil Gebäude beim Abschnitt Brunn-01 tangiert bleiben, wird mögliche Reduktion (je 25 cm) nicht umgesetzt

Legende

	Gewässerraumfestlegung / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Gewässerraumfestlegung ausserhalb Gemeindegrenze / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	minimaler Gewässerraum / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
	Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
	Gebiet dicht bebaut gemäss ARV / dicht bebaut gemäss aktueller Beurteilung / übriges Baugebiet (nur Stadt Zug)



Ortsplanungsrevision







VP 2.8 Uferlinie am Zugersee

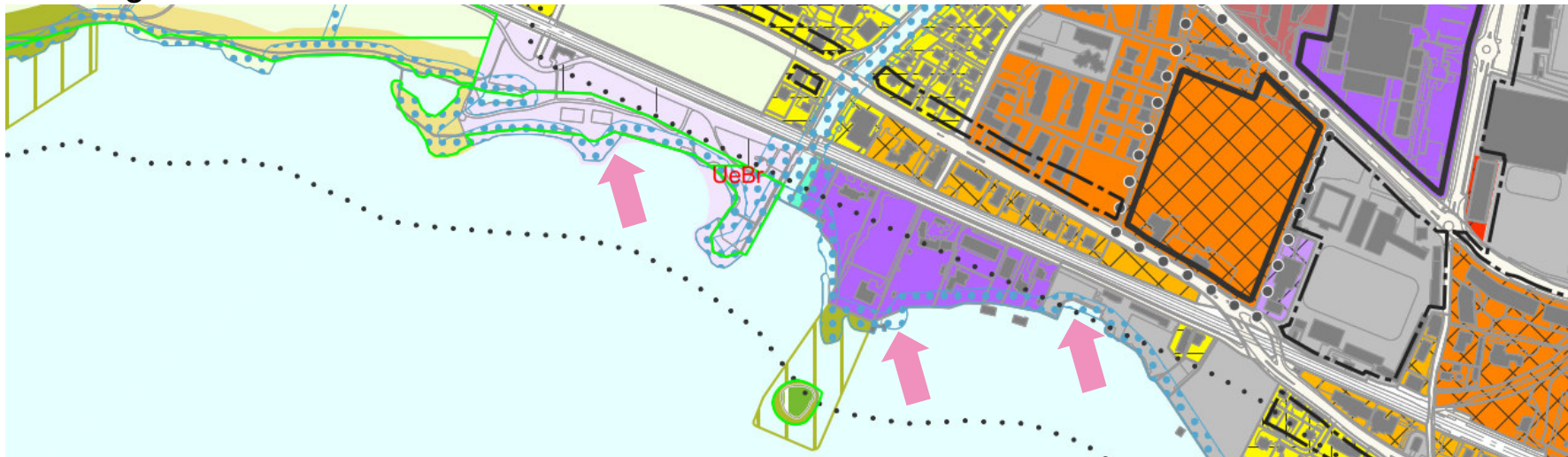
Bereinigung technischer Fehler

Erwägung

- Uferlinie durch Kanton als GIS-Datei nachgeliefert

Legende

	Gewässerraumfestlegung / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Gewässerraumfestlegung ausserhalb Gemeindegrenze / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	minimaler Gewässerraum / Halbtransparent: Gezeigt in anderem Plan
	Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
	Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
	Gebiet dicht bebaut gemäss ARV / dicht bebaut gemäss aktueller Beurteilung / übriges Baugebiet (nur Stadt Zug)



Ortsplanungsrevision

Weiteres Vorgehen

1. April 2025: Information des Braunviehzuchtvereins zur Gewässerraumfestlegung